

04.11.2024

Niederschrift 003/2024

Ausschuss für Schule und Bildung

am 18.09.2024 | Hellweg Berufskolleg | Platanenallee 18 | 59425 Unna | Aula

Beginn 16:00 Uhr

Ende 16:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Simone Symma (SPD)

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Heike Bartmann-Scherding

Frau Angelika Chur

Frau Christine Hupe

Frau Sigrid Reihs

Sachkundige Bürgerin SPD

Frau Marita Funhoff

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Antje Bellaire

Herr Hubert Hüppe

Frau Vera Volkmann

Sachkundiger Bürger CDU

Herr Marcal Zilian

Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Herr Hans-Ulrich Bangert

Frau Sandra Heinrichsen

Kreistagsmitglied FDP

Frau Claudia Lange

Sachkundiger Bürger Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Herr Peter Bredohl

Sachkundiger Bürger GFL + WfU

Herr Kunibert Kampmann

Beratende ordentliche Mitglieder

Frau Brit Albrecht, Schulleiterin | Märkisches Berufskolleg

Herr Jürgen Artmann, Schulleiter | Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg

Herr Markus Bong, Schulleiter | Jakob-Muth-Schule
Herr Kay Eckebrecht, Schulleiter | Förderzentrum Nord | Anwesend ab 16:05 Uhr
Frau Ursula Landskron, Schulleiterin | Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule
Frau Susanne Lehn, Referentin für Kirche und Schule | Kath. Kirche
Herr Matthias Rodax, Pfarrer | Ev. Kirche
Herr Dipl.-Ing. Stefan Schmidt, Schulleiter | Hellweg-Berufskolleg
Frau Rita Vonnahme, Schulleiterin | Lippe-Berufskolleg
Frau Bettina Vorberg, Schulleiterin | Regenbogenschule
Frau Susanne Wächter, Schulleiterin | Sonnenschule

Beratende stellvertretende Mitglieder

Herr Daniel Kissner, stellv. Schulleiter | Karl-Brauckmann-Schule | Vertretung für Herrn Alber
Herr Christian Nübel, stellv. Schulleiter | Hansa-Berufskolleg

Verwaltung

Herr Torsten Göpfert, Dezernent | Dezernat III
Frau Anja Seeber, Leiterin FB 40 – Schulen und Bildung
Herr Florian Farwick, Leiter FB 60 – Bauen und Planen
Herr Berthold Potts | SG 40.2 - Schulaufsicht
Frau Sonja Risy, Schriftführerin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Abwesend:

Kreistagsmitglied CDU

Herr Peter Dörner

Sachkundiger Bürger N.N.

Herr Adnan Aydemir

Beratende ordentliche Mitglieder

Herr Sebastian Alber, Schulleiter Karl-Brauckmann-Schule | Vertretung durch Herrn Kissner
Herr Julien Purwin, Bezirksschülervertreter

Beratendes stellvertretendes Mitglied

Herr Alexander Höll, Bezirksschülervertreter

Frau Symma begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 05.09.2024 versandt wurde. Da sich auf ihre Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt sie die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Schule und Bildung fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, sodass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Bestellung der Schriftführung und deren Stellvertretung

Punkt 2 Fragestunde für Einwohner*innen

- Punkt 3** 096/24 Optimierung bei der Umsetzung notwendiger baulicher Maßnahmen an der Sonnenschule in Kamen
- Punkt 4** 085/24/1 Genehmigung einer Eilentscheidung;
Weiterführung des Deutschlandtickets im Schuljahr 2024 / 2025 an Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna
- Punkt 5** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
- Punkt 5.1** Ferienbetreuung an der Karl-Brauckmann-Schule
- Punkt 5.2** Fallmanagement an den Berufskollegs
- Punkt 5.3** Information zur Kinderzahngesundheit
- Punkt 5.4** Verbleib der Förderschüler*innen
- Punkt 5.5** Anfrage zum Demokratiepreis

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 6** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
- Punkt 6.1** Stellvertretende Schulleitung des Förderzentrums Nord
- Punkt 6.2** Aktueller Stand zur kommunalaufsichtlichen Beschwerde
- Punkt 6.3** Schulleitung der Sonnenschule Kamen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Bestellung der Schriftführung und deren Stellvertretung

Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Sonja Risy als Schriftführerin für den Ausschuss für Schule und Bildung bestellt.

Zu stellvertretenden Schriftführer*innen für diesen Ausschuss werden Frau Silke Liebig, Frau Sabrina Albert, Frau Tanja Katlun und Herr Cornelius Uhr bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 2 Fragestunde für Einwohner*innen

Fragen von Einwohner*innen ergeben sich nicht.

Punkt 3 096/24 Optimierung bei der Umsetzung notwendiger baulicher Maßnahmen an der Sonnenschule in Kamen

Erörterung

Nach einleitenden Worten von Herrn Göpfert erläutert Herr Farwick die Umsetzung der baulichen Maßnahmen an der Sonnenschule in Kamen.

Aufgrund gesteigerter Schülerzahlen könne die Drucksache 239/23 nicht mehr wie geplant umgesetzt werden. Zudem sei die Bausubstanz der Turnhalle nicht mehr so erhaltenswürdig wie ursprünglich angenommen, sodass man jetzt vorhabe, die Turnhalle abzureißen und nicht mehr zu ertüchtigen. Auch solle aufgrund des Flächenbedarfs ein Modulbau in Holzbauweise errichtet werden. Hier könnten dann vier Klassenräume untergebracht werden. Bezüglich der Förderung sei wichtig, den Bau und die Abrechnung im nächsten Jahr abzuschließen, damit die volle Fördersumme von rund 735.000 Euro vom Ministerium für Schule und Bildung abgerufen werden könne. *[Anmerkung der Fachbereichsleitung: Die geförderten Maßnahmen müssen bis zum 31.12.2027 vollständig abgeschlossen sein.]*

Darüber hinaus gebe es eine Neuerung bei der Vergabe (TU-Zuschlag / Totalunternehmervergabe): Hierbei werde nicht nur die Bauleistung, sondern auch die Planungsleistung vergeben. Eine Änderung der Vergabe sei aufgrund der personellen Situation im Fachbereich notwendig gewesen; die Vergabe einzelner Gewerke würde zu viele Kapazitäten binden.

Auf Nachfrage von Herrn Kampmann zur Berücksichtigung von OGS-Angeboten bei den Umbaumaßnahmen ergänzt Frau Seeber, dass zum laufenden Schuljahr 2024/25 sieben OGS-Gruppen (für insgesamt 105 Kinder) etabliert worden seien. Der Bedarf sei weiterhin steigend; aktuell gebe es eine Warteliste mit ca. 30 Kindern. Die Angebote würden stetig ausgebaut. Ende 2022 seien bereits über Containeranlagen zusätzliche Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt worden. Bei den beiden OGS-Gruppen, die zu Beginn des Schuljahres neu eingeführt worden seien, handle es sich um reine OGS-Klassen.

Frau Wächter fügt hinzu, dass aktuell zwei erste Klassen, die mit jeweils 14 Kindern komplette OGS-Klassen bildeten, und eine zweite Klasse bestehen. Insgesamt könnten damit knapp 50 Prozent der Schüler*innen die OGS besuchen.

Herr Farwick führt an, dass genügend Puffer bei den Baumaßnahmen eingeplant sei.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Der Landrat wird beauftragt, das mit der Drucksache 096/24 vorgestellte optimierte Konzept über notwendige bauliche Maßnahmen an der Sonnenschule in Kamen weiterzuverfolgen, indem

1. die abgängige Bestandsturnhalle zurückgebaut wird.
2. der Neubau der Turnhalle als Gesamtgebäudekomplex um die Erstellung des Hauses für den Offenen Ganztagsbetrieb erweitert wird und über eine Totalunternehmervergabe hergestellt wird (3,5 Mio. €

+ 2,5 Mio.€ = 6 Mio. € + ca. 25% TU-Zuschlag).

3. unter Inanspruchnahme der zur Verfügung stehenden Fördermittel (Förderrichtlinie Ganztagsausbau) ein Holzmodulbau für den Offenen Ganztags als Ersatzbau und zur Erweiterung der Räumlichkeiten der zurzeit angemieteten Containeranlage errichtet wird.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 4 085/24/1 Genehmigung einer Eilentscheidung; Weiterführung des Deutschlandtickets im Schuljahr 2024 / 2025 an Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna

Erörterung

Frau Symma weist auf die vorliegende Drucksache hin. Diese sei aufgrund der Dringlichkeit bereits im Juli im Kreisausschuss entschieden worden.

Die Drucksache 085/24/1 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Punkt 5.1 Ferienbetreuung an der Karl-Brauckmann-Schule

Bezüglich der Ferienbetreuung an den Förderschulen für Geistige Entwicklung, hier an der Karl-Brauckmann-Schule und Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule, möchte Frau Seeber die Formulierung zur Kostenübernahme im Protokoll zur letzten Sitzung des Ausschusses am 16.04.2024 klarstellen: Die ambulanten Dienste in Unna-Königsborn würden sich kümmern, die Eltern zu beraten, alle möglichen Fördertöpfe auszuschöpfen. Eine Kostenübernahme durch die ambulanten Dienste erfolge jedoch nicht.

Punkt 5.2 Fallmanagement an den Berufskollegs

Das Fallmanagement an den Berufskollegs betreffend, teilt Frau Seeber mit, dass eine neue Aufteilung der fünf Kolleginnen auf die Berufskollegs zu Beginn des aktuellen Schuljahres erfolgt sei. Am Lippe-Berufskolleg werde laut Aussage der Schulleitung kein Fallmanagement mehr benötigt, da der Schule der Einsatz einer ganzen Stelle „Übergangslotsin“ (Programm des Landes) reiche. Die übrig gebliebene Fallmanagement-Stelle sei auf die Berufskollegs in Unna verteilt worden (jeweils hälftig am Hellweg und am Märkischen BK, mit der Betreuung jeweils einer zusätzlichen Klasse).

Die Kennzahlen würden derzeit überarbeitet, sodass die Statistik mit den Fallzahlen zum abgelaufenen Schuljahr 2023/24 im Novemberausschuss präsentiert werde. Auf Wunsch könne auch wieder eine Fallmanagerin von ihrer Arbeit berichten.

Auf Nachfrage von Herrn Bredohl, warum auf eine Fallmanagerin verzichtet werde, erklärt die zuständige Schulleiterin Frau Vonnahme, dass sich die Voraussetzungen in den AV-Bildungsgängen geändert hätten. Das Ministerium gebe inzwischen mehr Praktika vor (zwei Tage Schule bis 14 Uhr, drei Tage Praktikum). Die Prak-

tika müssten bewertet werden, da die Schüler*innen sonst keinen Hauptschulabschluss erwerben könnten. Eine intensive Praktikumsbetreuung und -bewertung sei folglich durch die Lehrkräfte sichergestellt. Der Unterricht wiederum finde mit Unterstützung der Sonderpädagogen statt. Eine Fallmanagerin werde folglich nicht mehr benötigt. Dies gelte jedoch ausschließlich für das Berufskolleg in Lünen.

Frau Reihs gibt zu bedenken, dass ein Widerspruch zwischen dem Verzicht auf eine Fallmanagerin und einer Aussage gegenüber der Presse bestünde, dass in Bezug auf die Übergangslotsen mehr soziale Unterstützung benötigt würde. Frau Vonnahme stellt die Äußerungen im Presseartikel klar und betont, dass das Lippe-Berufskolleg in Bezug auf sonderpädagogische Unterstützung gut aufgestellt sei.

Frau Reihs fragt überdies nach einer Evaluation analog zum Fallmanagement. Frau Vonnahme erklärt sich bereit, die Ergebnisse auf Wunsch vorzustellen bzw. offenzulegen.

Im Hinblick auf die Geschäftsordnung und einen Hinweis von Frau Volkmann beendet Frau Symma eine weitere Diskussion.

Punkt 5.3 Information zur Kinderzahngesundheit

Frau Seeber kündigt das Präventionsprogramm „Schule mit Biss“ des Fachbereichs für Gesundheit an. Dieses sei bereits im Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz am 26.08.24 vorgestellt worden und habe das Ziel, die Zahngesundheit zu fördern, Karieshäufigkeit zu senken und die Ernährung zu verbessern. Das Programm laufe gerade an, appelliere an die Verantwortung der Kinder und richte sich an die Schüler*innen insbesondere der Grundschulen und Sekundarstufe I sowie an alle Jahrgänge der Förderschulen.

Punkt 5.4 Verbleib der Förderschüler*innen

Auf Nachfrage von Herrn Hüppe zum Verbleib der Förderschüler*innen verzichteten die Ausschussmitglieder darauf, dass Herr Göpfert die Zahlen mündlich vorträgt.

Herr Göpfert sagt zu, die Verbleibszahlen im Nachgang der Sitzung zur Verfügung zu stellen (siehe Anlage zur Niederschrift).

Punkt 5.5 Anfrage zum Demokratiepreis

Frau Reihs erkundigt sich für die SPD-Fraktion nach dem Sachstand des Demokratiepreises: Bei der letzten Ausschreibung wären 18 Bewerbungen eingegangen – alle von allgemeinbildenden Schulen. Es stelle sich die Frage, inwieweit dieser Ausschuss, ggf. in Kooperation mit dem KI, dazu beitragen könne, dass sich zukünftig sowohl die Förderschulen als auch die Berufskollegs beteiligen.

Herr Göpfert sagt für die kommende Ausschreibung zu, dass Kontakt zum KI gesucht werde und die Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna informiert und zum Mitmachen eingeladen würden. Eine Einbindung der Schüler*innen läge letztlich jedoch in der Verantwortung der jeweiligen Schule.

Frau Symma verabschiedet abschließend Frau Wächter, verbunden mit einem herzlichen Dank für ihr Mitwirken im Ausschuss sowie den besten Wünschen für die kommende Aufgabe.

Anlage

Verbleib der Förderschüler*innen im Schuljahr 2023/24

gez. Sonja Risy
Schriftführerin

gez. Simone Symma
Vorsitzende